



NRW.INVEST
GERMANY



Japanische Investitionen in Nordrhein-Westfalen
Ihr Investitionsstandort Nr. 1 in Deutschland





Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Nordrhein-Westfalen – Investitionsstandort Nr. 1 in Deutschland | 4 |
| Zentrum namhafter ausländischer Unternehmen | 4 |
| Metropolregion im Herzen Europas | 5 |
| Japan und Nordrhein-Westfalen: eine beständige und dynamische Partnerschaft ... | 6 |
| Standort erster Wahl für japanische Investoren in Europa | 7 |
| Deutsche Wirtschaft und japanische Investoren – fortdauernde Chancen der Zusammenarbeit | 8 |
| NRW als europäischer Hub für japanische Technologien | 8 |
| Erfolgreiche Zeiten für japanische Unternehmen | 9 |
| NRW.INVEST – der passende Wegbegleiter in den deutschen Markt | 10 |
| Japanische Unternehmen verfolgen langfristige Ziele | 11 |
| Zu Hause in Nordrhein-Westfalen: japanische Infrastruktur an Rhein und Ruhr | 12 |
| Nonstop von Japan nach Nordrhein-Westfalen | 12 |
| Beste Gründe für Nordrhein-Westfalen | 13 |
| Japanische Unternehmen in Nordrhein-Westfalen | 15 |
| NRW.INVEST – Weltweit vertreten | 22 |

Nordrhein-Westfalen – Investitionsstandort Nr. 1 in Deutschland

Bei der Wahl des bestmöglichen Standorts in Deutschland entscheiden sich ausländische Unternehmen am häufigsten für Nordrhein-Westfalen. Nirgendwo sonst in Deutschland ist die Zahl ausländischer Unternehmen und ihre Bedeutung für die Wirtschaft damit höher als in Nordrhein-Westfalen.

Zentrum namhafter ausländischer Unternehmen

Nordrhein-Westfalen gewinnt seit Jahren an Attraktivität für ausländische Investoren. Mit 26,1 Prozent (179,3 Milliarden Euro) verzeichnete das Land Ende 2016 den mit Abstand höchsten Anteil aller 16 Bundesländer am Bestand der Direktinvestitionen in Deutschland (686 Milliarden Euro). Dahinter folgen Bayern mit 19,4 Prozent, Hessen mit 18,6 Prozent und Baden-Württemberg mit 13,1 Prozent. Die Niederlande sind der größte Investor in Nordrhein-Westfalen und stellen 18,0 Prozent des Direktinvestitionsvolumens im Land, gefolgt von den USA mit 6,6 Prozent und Großbritannien mit 6,0 Prozent.

Rund 20.000 ausländische Unternehmen aus verschiedenen Ländern – das entspricht über 21,5 Prozent der ausländischen Unternehmen in Deutschland – steuern von Nordrhein-Westfalen aus ihre Deutschland- oder Europaaktivitäten, unter anderem:

Niederlande – 4.100 Unternehmen

Akzo Nobel, HEMA, Philips, Seacon Logistics, TNT Express

USA – 1.700 Unternehmen

3M, Amazon, FedEx, Ford, Johnson Controls, Medline, QVC, UPS

UK – 1.500 Unternehmen

AB Elektronik, AO, BP, Computacenter, Dyson, Vodafone

Schweiz – 1.500 Unternehmen

INEOS Phenol, Lindt & Sprüngli, Rolex

Frankreich – 1.100 Unternehmen

AIR LIQUIDE, Bonduelle, Decathlon, L'Oréal, Renault, Saint-Gobain, TOTAL

VR China* – 1.100 Unternehmen

Huawei, Minmetals, SANY, WISCO, XCMG, ZCC Cutting Tools, ZTE

Österreich – 720 Unternehmen

EICKHOFF Industrie-Anlagenbau, PAPSTAR, STRABAG

Japan* – 630 Unternehmen

Alps, Canon, FUJIFILM, Hitachi, Mitsubishi Electric, Mitsui, Toshiba, Toyota, Yakult

Italien – 500 Unternehmen

Barilla, DIESEL, Sihl, TX Logistik

Russland* – 400 Unternehmen

HLB Holding, OMK-Steel, Omsk Carbon, Rosneft, Sovtransavto

Quelle: ORBIS Europe-Unternehmensdatenbank, 07/2017, NRW.INVEST GmbH

* eigene Erhebungen



Metropolregion im Herzen Europas

Nordrhein-Westfalen liegt mitten in Europa. An Belgien und die Niederlande grenzend ist es mit 17,9 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste der 16 deutschen Bundesländer und dichter besiedelt als Japan. Die größten Städte sind Köln, Düsseldorf, Dortmund und Essen. Die wichtigsten Ballungsräume sind die Metropolregion Ruhr mit etwa 5,1 Millionen und die Rheinschiene mit über 3,0 Millionen Einwohnern. Rund 160 Millionen Menschen leben im Radius von rund 500 Kilometern um die Landeshauptstadt Düsseldorf. Das entspricht einem Drittel aller Verbraucher und 45 Prozent der Kaufkraft in der EU. Die Einwohner Nordrhein-Westfalens geben jährlich 355 Milliarden Euro für den privaten Verbrauch aus. Ein bedeutender Markt, der Unternehmen aus aller Welt anzieht.

Die ausländischen Unternehmen schätzen an Nordrhein-Westfalen insbesondere die zentrale Lage, die Nähe zu den Absatzmärkten, die exzellente Verkehrsinfrastruktur, das dichte Forschungsnetzwerk und die wettbewerbsfähigen Grundstücks- und Immobilienpreise im europaweiten Vergleich.

Die hervorragende Verkehrsinfrastruktur bietet beste Verbindungen in alle Welt. Von zwei internationalen Großflughäfen und vier weiteren Flughäfen mit europäischer Anbindung gehen über 450 internationale Direktflüge ab. Ein dichtes Netz von Wasserwegen, Schienen und Straßen sorgt für gute Verbindungen. Duisburg ist mit 130 Millionen Tonnen Güterumschlag pro Jahr der größte Binnenhafen der Welt.

Über 100 Technologiezentren und hochschulexterne Forschungseinrichtungen bilden das dichteste Forschungsnetzwerk Europas – und damit bestmögliche Voraussetzungen für den Technologietransfer. Das breite Angebot der 70 Universitäten und Fachhochschulen versorgt Unternehmen aller Branchen mit qualifizierten Arbeitnehmern.

Und: Zahlreiche Industrie- und Gewerbeflächen in unterschiedlichsten Regionen lassen ausreichend Raum für neue Investitionen und Chancen.

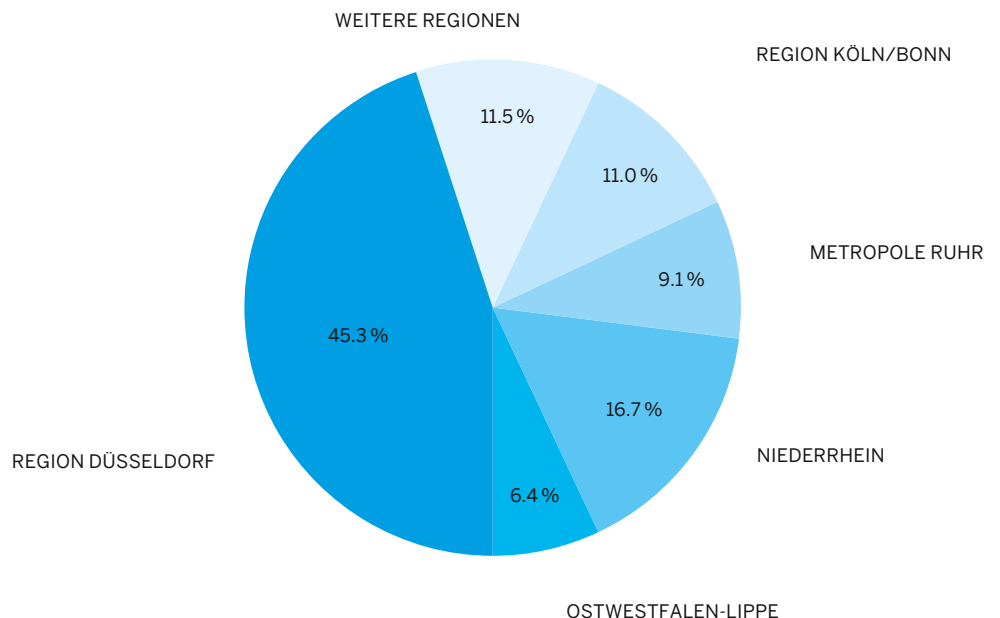
Japan und Nordrhein-Westfalen: eine beständige und dynamische Partnerschaft

Die Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Land der aufgehenden Sonne begannen bereits vor mehr als 150 Jahren. Schon im Jahre 1861 unterzeichneten Japan und das damalige Preußen in Edo, dem heutigen Tokio, einen Freundschafts- und Handelsvertrag. 1862 besuchte die erste japanische Delegation Düsseldorf und Köln. Seit 1946 wurden intensive wirtschaftliche Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und Japan aufgebaut, und diese entwickelten sich in einem beispiellosen Tempo.

Anfangs konzentrierte sich der Wirtschaftsaustausch zwischen beiden Ländern auf den Im- und Export, später auch auf F&E und Produktion. Getragen vom großen wirtschaftlichen Erfolg und einem wachsenden interkulturellen Verständnis kamen immer mehr japanische Firmen nach NRW. Düsseldorf – die Hauptstadt des Bundeslandes und der japanischen Community in Deutschland – wurde im Laufe der Zeit als „Klein-Tokio“ am Rhein bekannt.

So wichtig Nordrhein-Westfalen für die japanische Wirtschaft ist, so wichtig sind auch japanische Firmen für die hiesige Wirtschaft.

VERTEILUNG JAPANISCHER
UNTERNEHMEN AM STANDORT
NORDRHEIN-WESTFALEN



Quelle: Unternehmensdatenbank ORBIS Europe 2017



Standort erster Wahl für japanische Investoren in Europa

Nordrhein-Westfalen, Deutschlands wirtschaftlich bedeutendstes Bundesland, profitierte wie kaum eine andere europäische Region von der verstärkten Internationalisierung der japanischen Wirtschaft. Seit den Anfängen in den 1950er-Jahren hat sich Nordrhein-Westfalen kontinuierlich zum Investitionsstandort Nr. 1 für japanische Unternehmen in Deutschland entwickelt. Nach einer besonderen Wachstumsphase in den 1970er- und 1980er-Jahren wurden die Geschäftsaktivitäten kontinuierlich ausgebaut. Die Qualität der Investitionen aus Japan nahm dabei stetig zu. Setzten viele japanische Unternehmen anfangs noch auf die Gründung von Handelsniederlassungen sowie Vertriebs- und Europa-zentralen, spielte im Laufe der Zeit die Errichtung von Produktionsstätten und Forschungs- und Entwicklungszentren zunehmend eine Rolle.

Heute sind rund 630 japanische Unternehmen in Nordrhein-Westfalen niedergelassen, mehr als ein Drittel aller japanischen Unternehmen in Deutschland. Etwa 60 Prozent davon betreiben hier ihre Europazentralen, allen voran international bekannte Unternehmen wie Denso, FUJIFILM, Mitsui & Co, Mitsubishi International, Okuma, Toshiba und Toyota. Die Kugellagerfabrik der NTN Corporation in Mettmann, gegründet 1974, ist die erste Produktionsstätte einer japanischen Firma in Europa.

Die meisten der Unternehmen stammen aus den Hauptwirtschaftsregionen Japans: den Großräumen um Tokio, Nagoya und Osaka.

Bei der Verteilung der Branchen dominieren Handel und Dienstleistungen sowie Distribution. Wichtige Sektoren sind Maschinenbau, Automobil- und Automobilzulieferindustrie, Elektronik, Chemie sowie Informations- und Kommunikationstechnologie.

Insbesondere in der Region um Düsseldorf und entlang der Rheinschiene finden sich die meisten japanischen Investoren in Nordrhein-Westfalen. Über 50 Prozent der japanischen Niederlassungen in NRW haben hier ihren Sitz.

Deutsche Wirtschaft und japanische Investoren – fortdauernde Chancen der Zusammenarbeit

Das japanische Engagement schafft und sichert insgesamt mehr als 40.000 Arbeitsplätze in Nordrhein-Westfalen und es besteht weiterhin ein hohes Entwicklungspotenzial. Darauf setzen beide Länder. Nordrhein-Westfalen wirbt mit seiner Repräsentanz in Tokio schon seit 1992 intensiv in ganz Japan um Investitionen. Trotz der bereits hohen Präsenz japanischer Unternehmen in NRW, zeichnet sich ein weiteres kontinuierliches Wachstum der Ansiedlungen und Investitionen ab. Dabei spielen seit einigen Jahren auch Firmenübernahmen eine stärkere Rolle.

Japanische Unternehmen sind in Nordrhein-Westfalen in vielen verschiedenen Wirtschaftszweigen aktiv. Mehr als die Hälfte ist in Vertrieb und Distribution tätig. Danach folgen die wirtschaftsnahe Dienstleistungsbranche und das Produzierende bzw. Verarbeitende Gewerbe mit jeweils fast 18 Prozent. Wichtige Engagements bestehen auch in den Bereichen Verkehr und Logistik, Energie- und Wasserversorgung und dem Baugewerbe. Ein wachsendes Engagement ist im Bereich der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten zu beobachten. Diese werden immer öfter, häufig im Rahmen von Kooperationen, mit regionalen Partnern in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

NRW als europäischer Hub für japanische Technologien

Japanische Unternehmen sind sowohl im Hinblick auf technologische Standards als auch Forschung und Entwicklung sowie von ihrer Finanzkraft her in vielen Bereichen nach wie vor weltweit führend und dementsprechend konkurrenzfähig. Die japanische Wirtschaft unternimmt weiterhin beträchtliche Anstrengungen, um ihre Dynamik im weltweiten Wettbewerb zu erhöhen und treibt Investitionen in F&E neuer Technologien, neue Wachstumsfelder und den Ausbau neuer Geschäftsfelder voran. Insbesondere in Bezug auf die Erschließung potenzieller Geschäftsfelder der Zukunft sind japanische Unternehmen an internationalen Kooperationen interessiert und entwickeln Aktivitäten im Ausland. Beispiele sind: Elektromobilität, ICT, Nano-Mikrotechnologie, Life Science und Medizintechnik und Robotics/Produktionstechnologie. In diesen Bereichen ist die Bedeutung der Neuansiedlung japanischer Unternehmen für NRW ungemindert. Im Vordergrund stehen Headquarter-Funktionen sowie hochqualifizierte Unternehmensbereiche wie F&E, Technik und Design. Auffällig ist die Zunahme von Ansiedlungen von KMU in den letzten Jahren. Neben der Schaffung von Arbeitsplätzen bieten japanische Ansiedlungen Nordrhein-Westfalen weiter wichtige zukunftsorientierte Möglichkeiten der Partizipation an ihrer Wertschöpfungskette, wie etwa durch die Einführung und Verbreitung von hochtechnologischem Know-how, insbesondere bei Technologien, die heimische Unternehmen nicht mehr oder noch nicht besetzen.

Im Gegensatz zu fast allen europäischen Konkurrenzstandorten hat sich Nordrhein-Westfalen nicht nur für bestimmte, sondern für alle japanischen Branchen als zentraler Standort in Europa etabliert. Eine leicht stärkere Gewichtung ist im Automobil- und Automobilzulieferbereich inklusive der diesen Bereichen zuliefernden Unternehmen der chemischen Industrie gegenüber anderen Industriezweigen zu erkennen.

Insgesamt ist das Potenzial Nordrhein-Westfalens als Standort für Zukunftsprojekte der japanischen Wirtschaft in Europa weiterhin hoch.

Erfolgreiche Zeiten für japanische Unternehmen

Auf ihrem Weg in den europäischen und den deutschen Markt treffen japanische Firmen heute kaum noch auf Schwierigkeiten. Auch die unterschiedlichen Geschäftskulturen stellen fast kein Hindernis in der Zusammenarbeit mehr dar. Mittel und Wege, den unterschiedlichen Formen von Zusammenarbeit und Herangehensweisen zu begegnen, sind seit langem entwickelt. Dennoch sind Markteinstieg und Ansiedlung für fast jedes Unternehmen neue Projekte, zu denen oft insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen wenig firmeninternes Know-how vorliegt. Hier können japanische Firmen auf die Erfahrung von NRW und den vielen fest etablierten Partnern der japanischen Wirtschaftsinfrastruktur zählen.

Die landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordrhein-Westfalens, NRW.INVEST, begleitet, häufig in Kooperation mit den lokalen Wirtschaftsförderern der Städte und Kommunen, japanische Firmen bei ihrem Ansiedlungsprozess, sodass Probleme durch geringe Marktkenntnisse, die verwaltungstechnische Abwicklung einer Firmengründung, oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Arbeitserlaubnis oder beim Zugang zu qualifiziertem Personal, heute häufig vermieden werden können. Zudem übernimmt NRW.INVEST die zeitaufwendige Suche nach dem gewünschten Standort, einem passenden Grundstück oder einer geeigneten Immobilie.

NRW.INVEST berät und betreut japanische Investoren mit einem One-Stop Service rund um die Belange eines Ansiedlungsvorhabens, zusammen mit Kooperationspartnern auch in vielen einzelnen Fragestellungen hinsichtlich Markteinstieg, Geschäftsaufbau und geeigneten sektoralen Netzwerken.



NRW.INVEST – der passende Wegbegleiter in den deutschen Markt

Mit ihrer Tochtergesellschaft in Tokio ist NRW.INVEST ein Motor der erfolgreichen Ansiedlungen aus Japan. Die landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft vermarktet weltweit den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen und unterstützt ausländische Unternehmen bei deren Ansiedlungsplänen in Nordrhein-Westfalen. Das Expertenteam vermittelt umfassende Informationen und Kontakte aus Nordrhein-Westfalen, analysiert Investitionsvorhaben und findet den passenden Standort für jedes Projekt. Darüber hinaus moderiert und begleitet NRW.INVEST ein Investitionsprojekt vertraulich vom ersten Schritt bis zum erfolgreichen Abschluss.

Das Engagement der NRW.INVEST GmbH für die Ansiedlung japanischer Unternehmen begann bereits in den 1970er-Jahren. Seit den 1980er-Jahren war sie dann mit einem Repräsentanten in Japan vertreten. 1992 wurde mit der NRW Japan K. K. schließlich ein eigenes Tochterunternehmen in Tokio gegründet. 2017 feierte die Niederlassung ihr 25-jähriges Jubiläum und wird auch in Zukunft japanische Firmen auf ihrem Weg nach Nordrhein-Westfalen unterstützen.

Mit regelmäßigen Veranstaltungen in Japan und in Nordrhein-Westfalen, meistens in Zusammenarbeit mit Städten, Regionen, Ministerien, wissenschaftlichen und wirtschaftsnahen Organisationen, baut NRW.INVEST die Wirtschaftsbeziehungen zu Japan kontinuierlich weiter aus.

Unsere Repräsentanz in Japan

NRW JAPAN K. K.

Economic Development Agency
of the German State of North Rhine-Westphalia (NRW)
Georg K. Lör
New Otani Garden Court 7F
4-1 Kioicho, Chiyoda-ku
Tokyo 102-0094, Japan
Tel.: +81 3 5210-2300
E-Mail: contact@nrw.co.jp, www.nrw.co.jp





Japanische Unternehmen verfolgen langfristige Ziele

Die Unternehmen aus Japan verfolgen in Nordrhein-Westfalen traditionell langfristige Ziele. Die Hauptgründe für ein fortdauerndes Engagement liegen insbesondere in den hochqualifizierten Fachkräften, der zentralen Lage und der exzellenten logistischen Anbindung NRWs an die europäischen Wirtschaftsregionen und darüber hinaus. Von besonderer Bedeutung ist die Hochschul- und F&E-Landschaft Nordrhein-Westfalens. Die Möglichkeiten eigene F&E auch in Zusammenarbeit mit bedeutenden Instituten vor Ort betreiben zu können, ist ein zunehmend wichtiger Standortfaktor für japanische Unternehmen. Deutschland und insbesondere Nordrhein-Westfalen als Hochtechnologiestandorte entwickeln zudem derzeit vielseitige Maßnahmen zur Sicherung hochqualifizierter Fachkräfte. So betreibt beispielsweise die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ein Programm zur Fachkräftesicherung des Landes und setzt auf zahlreiche Kooperationen mit Schulen und Hochschulen.

Zu Hause in Nordrhein-Westfalen: japanische Infrastruktur an Rhein und Ruhr

Mit japanischen Banken, Rechtsanwälten, Schulen, Supermärkten und Kulturzentren bietet Nordrhein-Westfalen eine vielfältige japanische Infrastruktur, die sich stetig weiterentwickelt. Für die japanische Community im Land sind dies optimale Voraussetzungen, sich hier geschäftlich und kulturell heimisch zu fühlen.

In Deutschland leben rund 36.000 Japaner, jeder dritte von ihnen ist in Nordrhein-Westfalen zu Hause. So hat sich über die Jahre eine starke Gemeinschaft mit einer hohen kulturellen Affinität zum Standort gebildet. Japanische Schulen, Kindergärten, Restaurants, Ärzte und viele weitere Angebote prägen das internationale Bild Nordrhein-Westfalens. Darüber hinaus lassen jährliche Feste und Veranstaltungen wie der Japan Tag in Düsseldorf die japanische Kultur in Nordrhein-Westfalen lebendig werden.

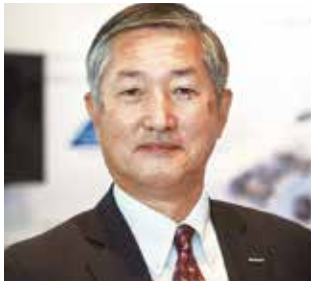
Auch die japanische Business-Infrastruktur ist an Rhein und Ruhr stark ausgeprägt. Die enge Vernetzung der japanischen Investoren untereinander spielt eine wichtige Rolle für den Erfolg des Investitionsstandorts Nordrhein-Westfalen. Denn schon bei der Planung neuer Projekte können sie dank eines breiten japanischen Netzwerks vor Ort auf Informationen aus erster Hand zurückgreifen. Wichtige Partner in der Pflege und dem Ausbau der Beziehungen sind die japanischen Organisationen in NRW, allen voran das Japanische Generalkonsulat, die Japanische IHK zu Düsseldorf e. V. (JIHK), die JETRO und der Japanische Club. Auch japanische Rechtsanwälte und Steuerberater vor Ort sind wertvolle Partner für NRW.INVEST bei der Betreuung der japanischen Kunden.

Auf kommunaler Ebene steht potenziellen japanischen Investoren ebenfalls jederzeit ein Ansprechpartner zur Verfügung. So betreibt die Stadt Düsseldorf ein Japan Desk; Experten unterstützen hier japanische Unternehmen bei allen Fragen rund um die Ansiedlung am Standort. Neben den städtischen und regionalen Beratungsangeboten ist auch der japanische Dienstleistungssektor in Nordrhein-Westfalen breit aufgestellt. Banken, Versicherungen, Rechtsanwälte und Immobilienmakler bieten einen umfangreichen Service am Standort. Die Deutsch-Japanischen Gesellschaften (DJGs) und der Deutsch-Japanische Wirtschaftskreis (DJW) stellen wichtige japanisch-deutsche Netzwerke dar.

Nonstop von Japan nach Nordrhein-Westfalen

Nicht nur die langjährigen Wirtschaftsbeziehungen verbinden Japan und Nordrhein-Westfalen eng miteinander, auch räumlich sind die beiden Länder eng verbunden. So fliegt All Nippon Airways (ANA), Japans größte Fluggesellschaft, seit März 2014 nonstop von der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf nach Tokio und zurück. Die direkte Verbindung zwischen der Rheinmetropole und Japan stößt seither auf eine hohe Nachfrage von Japanern und Deutschen.

Beste Gründe für Nordrhein-Westfalen



Asahi Kasei Europe GmbH

**Hideki Tsutsumi,
President, Asahi Kasei
Europe GmbH**

Deutschland als weltweit führender Standort für die Automobil- und Umweltindustrie bietet ein hervorragendes Umfeld, um Asahi Kaseis innovative Technologien und Produkte in diesen Bereichen auf dem europäischen Markt vorzustellen. Hierfür bietet insbesondere Nordrhein-Westfalen unter anderem mit der gut ausgebauten Infrastruktur und der dichten Ansiedlung von Universitäten und Forschungseinrichtungen ideale Geschäftsbedingungen. Seit der Gründung des Asahi Kasei Europe R&D Center im CHEMPARK Dormagen im Oktober 2017 intensiviert Asahi Kasei die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Somit wollen wir nah am europäischen Markt neue Produkte und Technologien entwickeln.

DENSO AUTOMOTIVE Deutschland GmbH

**Ken Uchiyama, Managing
Director, Head of Aachen
Engineering Center
DENSO AUTOMOTIVE
Deutschland GmbH**



Innerhalb des derzeitigen, nur einmal in 100 Jahren stattfindenden Paradigmenwechsels in der Automobilindustrie wird es in Europa, das an der Spitze der weltweiten Automobilindustrie steht, immer wichtiger, zusammen mit Kunden und Partnern zukunftsweisende fortschrittliche Technologien und innovative Entwicklungen voranzubringen. Mit dem „Aachen Engineering Center“ (AEC) nutzen wir die Vorteile der Nähe zu Düsseldorf mit exzellentem Zugang zu Europa und japanischer Infrastruktur sowie die Nähe zur Technischen Universität Aachen mit weltweit geballtem Wissen, und werden unsere technischen Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft weiter stärken.



Cyberdyne Care Robotics GmbH

**Prof. Dr. Yoshiyuki Sankai,
CEO, CYBERDYNE Inc.**

Prof. Sankai, University of Tsukuba /
CYBERDYNE Inc.

Das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.INVEST zusammen mit Ihrem Auslandsbüro in Japan haben uns von Anfang an unterstützt. Ich denke, sie sind ein hervorragender Partner für die Ansiedlung in NRW. Rund 22 % der deutschen Gesamtkosten für Gesundheitsausgaben werden in NRW ausgegeben, damit ist das Land NRW der größte Gesundheitsmarkt in Deutschland. Aus diesem Grund stellt es das ideale Ansiedlungsgebiet für unsere deutsche Niederlassung, Cyberdyne Care Robotics GmbH, dar. Am Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH in Bochum wurde das ZNB - Zentrum für Neurorobotales Bewegungstraining gegründet. Im ZNB können Patienten mit Hilfe des Roboteranzuges HAL® trainieren und so funktionelle Verbesserung der Muskulatur und der Hirnnerven erzielen. Die hervorragend qualifizierten Ärzte und das medizinische Personal sind hochmotiviert so vielen Patienten wie möglich zu helfen.



Canon Deutschland GmbH

**Rainer Führes, Geschäftsführer/CEO,
Canon
Deutschland GmbH**

Die Canon Deutschland GmbH ist die Vertriebsniederlassung der japanischen Canon Inc. mit Sitz in Tokyo. Wir sind stolz auf unsere japanischen Wurzeln und leben die Unternehmensphilosophie „Kyosei“ im täglichen Umgang mit Kunden, Partnern, Lieferanten und Kollegen. Was uns antreibt ist das Bewusstsein für Leistung, mit der wir unsere Kunden sowohl im Consumer Bereich, wie auch im B2B Business begeistern. Als größte und erfolgreichste Canon Niederlassung im europäischen Raum schätzen wir den Standort nahe Düsseldorf wegen seiner hervorragenden Infrastruktur. Kunden aus dem In- und Ausland erreichen uns schnell und bequem – auch das ist wichtig für unseren Geschäftserfolg.



Hitachi Europe GmbH

Yoshiyuki Ogura,
Managing Director,
Hitachi Europe GmbH,
Corporate Officer,
Hitachi Ltd.
Chairman of the Board,
Hitachi Europe Ltd.

Ein besonderer Fokus von Hitachi liegt auf dem Bereich Social Innovation Business. Wir arbeiten dabei intensiv an der Entwicklung von Lösungen, die Antworten auf gravierende Herausforderungen der Gesellschaft liefern, wie z.B. die Digitalisierung. In einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Welt kreiert Hitachi als starker und innovativer Partner neue Ideen für die Internet of Things-Ära in verschiedenen Bereichen, wie Mobilität, Sicherheit, Energie, Gesundheit sowie der industriellen Produktion. Nordrhein-Westfalen als bedeutender Industrie-, Innovations- und Technologiestandort in Deutschland ermöglicht uns aufgrund unserer langjährigen und vielfältigen Unternehmenspräsenz die herausragende Möglichkeit, gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern entsprechende co-creation Projekte zum Erfolg zu führen. So haben wir aktuell bei dem Umzug unserer Deutschlandzentrale innerhalb Düsseldorfs auch erstmalig ein Trainingscenter und Showroom für Kunden im Bereich Kennzeichnungstechnik und Industrielle Automatisierung geschaffen.



Mitsubishi Electric Europe B. V.

Andreas Wagner,
Präsident der Deutschen
Niederlassung von
Mitsubishi Electric Europe

Die deutsche Niederlassung ist und bleibt auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil von Mitsubishi Electric in Europa und weltweit. Mit der neuen



Shimadzu Europa GmbH

Jiro Takashima,
Geschäftsführer,
Shimadzu Europa GmbH

Dieses Jahr feiern wir 50 Jahre seit der Gründung der Shimadzu Europa GmbH, die instrumentelle Analytik, Medizintechnik und Materialprüftechnik in der europäischen und russischen Region vertreibt. Wir haben Niederlassungen und Vertriebspartner in 48 europäischen Ländern und unsere Produktpalette wird für Forschung und Entwicklung, Herstellung, Qualitätskontrolle und klinische Anwendungen u.a. in Unternehmen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und Krankenhäusern verwendet. Des Weiteren haben wir ein Innovationszentrum eingerichtet, um die Forschungszusammenarbeit mit europäischen Forschern unter den Schlüsselwörtern „klinische Behandlung“, „Lebensmittelsicherheit“, „Verbundmaterialien“ und „Imaging“ zu fördern. Alle Aktivitäten werden in Duisburg, NRW durchgeführt, wo sich auch unser Europäisches Headquarter befindet, und sie entwickeln sich sehr stark. Wir werden weiterhin zur Entwicklung von wissenschaftlicher Technologie und Industrie in Europa beitragen und möchten das in der Region erworbene Wissen in der Welt verbreiten.

Deutschland-Zentrale in Ratingen-Ost, die 2016 mit dem NRW.INVEST AWARD ausgezeichnet wurde, zeigen wir anhand der zahlreich verbauten eigenen Technologien sowie der interaktiven Produktausstellung „The World of Mitsubishi Electric“ unsere technische Innovationskraft. Mein Ziel ist es, die deutsche Niederlassung als wichtigste und größte europäische Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe weiter zu stärken. Dabei wird mein Fokus auf dem Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten liegen, indem wir unseren Kunden innovative, qualitativ hochwertigste Produkte, intelligente Komplettlösungen und einen erstklassigen Service anbieten.

Japanische Unternehmen in Nordrhein-Westfalen

Japanische Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf e. V. (JIHK)

Die Japanische IHK zu Düsseldorf e. V. (JIHK) wurde im März 1966 als eingetragener Verein nach deutschem Recht gegründet. Sie bildet keine Außenhandelskammer nach deutschem Vorbild, sondern ist ein unabhängiger Verein ohne weitere Niederlassungen, deren Mitgliedschaft freiwillig ist. Heute sind insgesamt 535 Unternehmen als Mitglied in der JIHK registriert (Stand: Januar 2018). Damit ist sie der größte japanische Unternehmerverband in Europa. Ziel der Japanischen IHK ist es, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und Deutschland von Düsseldorf aus zu fördern und die Standortbedingungen in Deutschland sowie in der Region Nordrhein-Westfalen für die japanischen Unternehmen weiterhin zu verbessern. Die Kammer unterstützt mit ihren Aktivitäten die Geschäfte der Mitglieder und leistet so seit über 50 Jahren einen Beitrag zu deren wirtschaftlichen Entwicklung.

ANA Corporation

All Nippon Airways, die größte Fluggesellschaft Japans und wichtiges Mitglied der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service an. Seit dem 30. März 2014 fliegt ANA mit einer hochmodernen Boeing 787 täglich, die erste Nonstop-Strecke zwischen Düsseldorf und Tokio/Narita. Diese unschlagbar schnelle Verbindung verspricht vor allem der großen japanischen Gemeinde in Düsseldorf sowie den nordrhein-westfälischen Japan-Touristen eine optimierte Reisezeit von etwa elf Stunden. Damit ist auf den insgesamt 116 innerjapanischen und 85 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert. Neben Paris, London und Brüssel verbindet ANA auch die deutschen Städte Frankfurt und München nonstop mit Tokio. Darüber hinaus bietet die Airline in Zusammenarbeit mit Lufthansa Codeshare-Flüge nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Im Geschäftsjahr 2016 beförderte ANA insgesamt über 52 Millionen Passagiere. Neben dem Passagiergeschäft unterhält All Nippon Airways noch zusätzlich Tochterunternehmen in den Bereichen Luftfracht, Abfertigung und Wartung. Für eine erstklassige Produkt- und Servicequalität an Bord und am Boden sorgen die weltweit 39.000 ANA-Mitarbeiter. ANA wurde 2018 erneut zum bereits sechsten Mal mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen gekrönt.



Asahi Kasei Europe GmbH

Die Asahi Kasei Europe GmbH ist die Europazentrale der Asahi Kasei Corporation, eines international tätigen japanischen Technologiekonzerns. Die Schwerpunkte der Geschäftsaktivitäten in Europa liegen auf der Automobil- und Umweltindustrie. Als Lieferant von unter anderem Hochleistungskunststoffen, synthetischem Kautschuk für Reifen und Mikrosensoren ist das Unternehmen ein diversifizierter Lieferant für die Automobilindustrie in Europa. Basierend auf vier Jahrzehnten Erfahrung in der Chloralkali-Elektrolyse liefert Asahi Kasei Europe alkalische Wasserelektrolyseure zur Transformation von elektrischem Strom aus regenerativen Energiequellen in grünen Wasserstoff. Das Asahi Kasei Europe R&D Center wurde im Oktober 2017 im CHEMPARK Dormagen eröffnet und bietet den europäischen Kunden technischen Service. Gleichzeitig dient das Asahi Kasei Europe R&D Center in enger Zusammenarbeit mit dem R&D-Headquarter in Japan und dem weltweiten R&D-Netzwerk der Asahi Kasei Corporation als Treiber für die Entwicklung von Produkten und Produktstufen zur Erschließung neuer Geschäfts- und Anwendungsbereiche für den europäischen Markt.

Canon Deutschland GmbH

Canon ist ein globaler Anbieter von Imaging Technologien rund um Fotografie, Film, multifunktionale Druck- und Kopiersysteme und Medizintechnologie sowie Software, Services und Dienstleistungen. 1937 in Japan gegründet umfasst das Unternehmen heute weltweit über 360 Niederlassungen mit rund 190.000 Mitarbeitern. Canon ist eine vielfach ausgezeichnete und überaus beliebte Marke, rangiert seit über 10 Jahren unter den Top Drei der US Patentrangliste und steht 2018 erneut auf Platz 4 des Global RepTrak 100 der renommiertesten Unternehmen weltweit. Corporate Social Responsibility ist integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie „Kyosei“: das Leben und Arbeiten für das Allgemeinwohl. Die Canon Deutschland GmbH mit Sitz in Krefeld und Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet beschäftigt rund 2.200 Mitarbeiter. Als Mitgestalter der digitalen Transformation positioniert sich Canon in Deutschland als treibende Kraft, um Unternehmen in ihrer Transformation zu beraten und zu begleiten.

Copyright: Prof. Sankai, University of Tsukuba / CYBERDYNE Inc.



Cyberdyne Care Robotics GmbH

Die Cyberdyne Care Robotics GmbH wurde im August 2013 in Bochum als Joint Venture der Cyberdyne Inc. Japan und der Berufsgenossenschaft Rohstoffe & chemische Industrie (BG RCI), welche auch Hauptgesellschafter des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil gGmbH ist, gegründet. Das Unternehmen führt innovative Behandlungen zur Funktionsverbesserung der persönlichen Mobilität mit Hilfe des Roboteranzugs HAL® (Lower Limb Type) durch. Der HAL® ist der weltweit erste intelligente Roboteranzug für querschnittsgelähmte Patienten oder Menschen mit Behinderungen in den unteren Gliedmaßen. Nach dem Erhalt der CE-Zertifizierung durch den TÜV Rheinland im Jahr 2013 wurde das Exoskelett HAL® europaweit als medizinisches Gerät eingesetzt. In Deutschland übernehmen die Berufsgenossenschaften die Kosten für die Behandlung. Das Unternehmen und die CYBERDYNE Europe GmbH (Tochtergesellschaft in Deutschland) arbeiten an der europaweiten Verbreitung des HAL®-Roboteranzugs.

DENSO Automotive Deutschland GmbH

Die DENSO Corporation mit Hauptsitz in Japan ist einer der weltweit größten Automobilzulieferer. Seit 1971 begann DENSO ein Wachstum von einem lokalen japanischen Unternehmen zu einer weltweit agierenden Organisation. Im Laufe dieses Prozesses errichtete das Unternehmen diverse Einrichtungen in Europa um Kooperationen mit lokalen Kunden, Dienstleistungen und technischen Support sicher zu stellen. 2005 errichtete DENSO in Wegberg das Aachen Engineering Center (AEC) der DENSO Automotive Deutschland GmbH, um ingenieurtechnische Kapazitäten im Bereich Antriebsstrang, Elektronik, Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie Information und Sicherheit im EU-Raum aufzubauen. 2010 bereits wurde das AEC erstmalig erweitert. Mit der jüngsten Erweiterung im April 2015 wurde das AEC auf insgesamt 9.500 qm vergrößert. Das AEC soll so zum führenden Standort des European Technical Center von DENSO in der Technologieregion Aachen werden.

FUJIFILM Europe GmbH

Fujifilm wurde 1934 gegründet und hat seine Aktivitäten vom ursprünglichen Geschäftsbereich der Analogfotografie erfolgreich weiterentwickelt und sich zu einem internationalen, diversifizierten Konzern etabliert. Der im Jahr 1966 gegründete europäische Hauptsitz in Düsseldorf deckt die Region EMEA in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Marketing und Service B. Mit mehr als 55 Gruppengesellschaften und Filialen sowie zahlreiche Produktionsstätten ab und gehört in jedem der Geschäftsbereiche zu den führenden Unternehmen. Die Geschäftsbereiche umfassen ein weites Spektrum wie Healthcare, Grafische Systeme, Chemie, Elektronische Materialien, Optische Geräte, Recording Media und Fotografie und bieten in jedem Bereich modernste Technologie an und gestaltet so die Zukunft mit. Mehr als 500 Mitarbeiter in den Standorten Düsseldorf, Kleve, Bonn, Neuss und Willich sind für ein starkes Vertriebs- und Support-Netzwerk verantwortlich. Die Bereitschaft zur Innovation bildet die Grundlage für den anhaltenden Erfolg und ein wichtiger Innovationsmotor in der Region.

Hitachi Europe GmbH

Hitachi Europe ist bereits seit 1969 in Düsseldorf vertreten. Von den rund 16.000 Mitarbeitern in Europa sind allein ca. 500 Mitarbeiter in NRW angesiedelt. Neben Hitachi Europe GmbH sind noch unter anderen Hitachi Metals, Hitachi Chemical, Hitachi Vantara und Hitachi High-Technologies in und um dem Standort Düsseldorf vertreten. Als weltweit agierender Konzern mit Hauptsitz in Tokio, Japan bietet die Hitachi Gruppe eine breite Palette von Informations- und Telekommunikationssystemen, Energie- und Industriesystemen, Bahnsystemen, digitalen Medien und Verbraucherprodukten, Industriekomponenten und -anlagen, Fertigungssystemen sowie Leistungen im Bereich Beschaffung und Einkauf an. Ein besonderer Fokus von Hitachi ist der Bereich Social Innovation Business. Hitachi arbeitet dabei intensiv an der Entwicklung von Lösungen, die Antworten auf gravierende Herausforderungen der Gesellschaft liefern.

Mitsubishi Electric Europe B. V.

Seit fast 100 Jahren versorgt Mitsubishi Electric Corporation sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen sowie Klima- und Heiztechnik. Heute ist Mitsubishi Electric eines der führenden Elektronikunternehmen weltweit und beschäftigt in über 30 Ländern etwa 138.700 Mitarbeiter. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Hauptgeschäftsfelder sind Entwicklung und Vertrieb elektrischer und elektronischer Produkte einschließlich dazugehöriger Software sowie Kundendienst und Service für diese Produkte. Dem kontinuierlichen geschäftlichen Wachstum begegnete das Unternehmen mit einem Neubau bei gleichzeitiger Vergrößerung am Standort Ratingen. Von Ratingen aus agieren folgende Geschäftsbereiche in Deutschland: Automotive, Industrial Automation, Living Environment Systems, Mechatronics CNC, Mechatronics Machinery, Semiconductor sowie Transportation Systems.

Mitsubishi International GmbH

Die im Jahre 1955 gegründete Mitsubishi International GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist eine Tochtergesellschaft der Mitsubishi Corporation. Dank der strategisch günstigen Lage, im Herzen Europas, ist NRW ein idealer Standort um Verbindungen zu Märkten in Ost-, West-, Süd-, Nord- und Zentraleuropa zu schaffen. Mit diesen perfekten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist das Unternehmen bestens ausgestattet um ein breites Spektrum an Dienstleistungen anzubieten sowie Geschäftsmöglichkeiten und Modelle zu identifizieren und zu generieren. Mitsubishi Corporation ist ein global integriertes Unternehmen, das Geschäfte in praktisch jeder Branche entwickelt und betreibt, einschließlich der Bereiche Umwelt & Infrastruktur, Industriefinanzierung, Energieressourcen, Metalle, Maschinenbau und Chemie, bis hin zu Konsumgütern. Mitsubishi Corporation ist eine Handelsgesellschaft mit über 200 Standorten und ca. 1.200 Tochtergesellschaften in etwa 90 Ländern weltweit. Durch strategische Allianzen erfüllt das Unternehmen die Rolle eines Fachberaters mit vielseitigen Kompetenzen im Bereich Handel.

Mitsui & Co. Deutschland GmbH

Die heutige Mitsui & Co. Deutschland GmbH wurde 1954 offiziell in Hamburg gegründet und hat seitdem ihr Geschäft kontinuierlich ausgebaut. 1962 wurde der Hauptsitz von Mitsui Deutschland nach Düsseldorf verlegt. Unter der Leitung des Düsseldorfer Hauptsitzes wurden große Leistungen in der Entwicklung der unterschiedlichsten Geschäftsbereiche erbracht. Heute hat Mitsui Deutschland vier Niederlassungen und Repräsentanzbüros in Osteuropa. Die wichtigsten Geschäftsbereiche sind Chemikalien und Kunststoffe, Stahl, Infrastrukturprojekte und Maschinen, Informationstechnologie, Logistik und Lebensmittel. Mitsui & Co. ist ein allgemeines Handelsunternehmen, im Japanischen Sogo Shosha genannt, welches weltweit aktiv Geschäfte in den unterschiedlichsten Bereichen tätigt. Neben dem Hauptsitz in Tokio unterhält Mitsui ein globales Netzwerk von 138 Büros in 66 Ländern sowie mehr als 460 Tochter- und Beteiligungsfirmen weltweit. Die wichtigsten Aktionsfelder sind Marketing, Geschäftsentwicklung, Projektmanagement, Finanzierung, Logistik, Risiko-Management sowie digitale Transformation.

MUFG Bank (Europe) N. V. Germany Branch

Die MUFG Bank (Europe) N. V. Germany Branch (vormals Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ, Ltd.; Düsseldorf Branch) wurde 1957 als Repräsentanz der ehemaligen Bank of Tokyo gegründet und blickt somit auf über 60 Jahre Firmengeschichte in Düsseldorf zurück. Die MUFG Bank (Europe) N. V., eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der MUFG Bank Ltd., verfügt unter den japanischen Banken in Deutschland über das größte Netzwerk und ist neben dem Hauptsitz in Düsseldorf auch in Hamburg, Frankfurt, München und Berlin vertreten. Alleine in der Hauptniederlassung in Düsseldorf sind etwa 200 Mitarbeiter beschäftigt. Die MUFG Bank (Europe) N. V. Germany Branch bietet ihren japanischen als auch nicht-japanischen Firmenkunden außer dem gewohnten Vollbankenservice auch eine vielfältige Auswahl an maßgeschneiderten Finanzprodukten in Deutschland an. Die MUFG Bank (Europe) N. V. gehört zur Mitsubishi UFJ Financial Group (MUFG), einer der größten und am meisten diversifizierten Finanzgruppen der Welt, mit Niederlassungen in Japan und in über 50 Ländern weltweit.

Nippon Steel & Sumitomo Metal Corporation

Die Firma Nippon Steel & Sumitomo Metal Corporation (NSSMC) ist mit 46,8 Mio. Tonnen Roheisenproduktion (GJ 2017) einer der größten Stahlhersteller auf der Welt. Das Unternehmen entstand im Oktober 2012 aus der Fusion zweier führender Stahlhersteller Japans: Nippon Steel Corporation und Sumitomo Metal Industries. Ihr Engagement im deutschen und europäischen Markt begann recht früh. Bereits 1958 eröffneten die zwei Vorgängerfirmen der Nippon Steel Corporation mit als erste unter japanischen Firmen ihre Büros in Düsseldorf. Ursprünglich hatte ihre Repräsentanz in Düsseldorf die Hauptaufgabe, Spitzentechnologie der Stahlindustrie sowie Produktionsanlagen aus Westdeutschland in Japan vorzustellen und einzuführen. Heute beschäftigen sich ihre Mitarbeiter u. a. damit, in ganz Europa, GUS-Ländern und Zentralasien Marktinformationen zu sammeln, technischen Service anzubieten und partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen zu pflegen. Mit vereinten Kräften weltweit die Nr. 1 aller Stahlunternehmen zu sein: das ist das Ziel der Nippon Steel & Sumitomo Metal Corporation.

NTN Kugellagerfabrik (Deutschland) GmbH

NTN Corporation ist ein japanischer Hersteller von Wälzlager. NTN ist außerhalb Japans in 17 Ländern mit insgesamt 51 Produktionsstätten und 7 Forschungseinrichtungen vertreten. 1961 wurde die NTN Wälzlager (Europa) GmbH in Erkrath, Nordrhein-Westfalen, als Vertriebsstützpunkt gegründet und im Jahr 1971 wurde NTN Kugellagerfabrik (Deutschland) GmbH als Herstellungsstützpunkt in Mettmann, ebenfalls Nordrhein-Westfalen, als erste japanische Produktionsstätte in Europa, errichtet. Im Jahr 1987 wurde das zweite Werk und im Jahr 1992 das dritte Werk in Mettmann eröffnet. NTN Corporation baute seine Geschäfte in Europa kontinuierlich aus und im Jahr 2008 kam es zu einem Zusammenschluss mit SNR ROULEMENTS, Frankreichs größtem Wälzlager-Hersteller, um synergistische Effekte in technischer, geografischer, industrieller und kommerzieller Hinsicht festzulegen und eine solide Position in Europa aufzubauen. NTN stellt Lager her, die in verschiedenen Bereichen eines Automobils verwendet werden und trägt zur Sicherheit von Automobilen bei. Eines dieser Lager, welches für das Fahren eines Autos wesentlich ist und welches die reibungslose Rotation eines Automobil-Reifens als eine Nabe unterstützt, ist das Radlager. Wir sind stolz darauf, den größten Marktanteil der Welt für dieses Lager zu besitzen. Dieses Radlager wird auch in Mettmann, NTN Kugellagerfabrik Deutschland, hergestellt.

NSK Deutschland GmbH

Die Erfolgsgeschichte von NSK als einem der weltweit führenden Unternehmen für die Herstellung und den Vertrieb von Wälzlager, Linearsystemen und Automobilkomponenten beginnt bereits 1916. NSK startet als erstes japanisches Unternehmen mit der Produktion von Kugellagern. Produkte und Lösungen von NSK sind überall dort, wo etwas bewegt wird – auch unter härtesten Einsatzbedingungen. Unsere hoch präzisen Wälzlager laufen unter anderem in Windturbinen und Werkzeugmaschinen, unsere Linearsysteme findet man in Fertigungsstraßen und unsere Automobil-Komponenten sind in den Fahrzeugen nahezu aller renommierten Automobilhersteller verbaut. In Düsseldorf wurde 1963 die erste europäische Niederlassung von NSK gegründet. Schon damals war Düsseldorf mit seiner zentralen Lage in Deutschland der ideale Standort für die Unternehmensgründung. Heute beschäftigt NSK weit über 31.500 Mitarbeiter in mehr als 210 Service- und Produktionsstätten in 30 Ländern.

Okuma Europe GmbH

Bereits 1898 gründete der Erfinder Eiichi Okuma die Okuma Noodle Machine Co., für die Herstellung und den Vertrieb von Nudelfertigungsmaschinen. Heute ist die Okuma Corporation einer der Weltmarktführer für hochpräzise Werkzeugmaschinen und neben zwei Standorten in Japan weltweit an 34 Standorten vertreten. Die Okuma Europe GmbH, Europazentrale der Okuma Corporation, vertreibt CNC-Werkzeugmaschinen im gesamten europäischen Raum. Am Standort Krefeld befindet sie sich gut erreichbar in der Nähe des internationalen Düsseldorfer Flughafens und des Ruhrgebiets, der größten Industrieregion Deutschlands. Die 130 Mitarbeiter des Unternehmens unterstützen die 30 offiziellen Händler in ganz Europa, um in enger Zusammenarbeit mit den Vertriebspartnern auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einzugehen und für jede Bearbeitungsaufgabe die wirtschaftlichste Lösung anzubieten. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen einen modernen Ausstellungsraum, Schulungszentren, eine Werkstatt zur Spindelreparatur, Besprechungsräume und moderne Kommunikationssysteme für Partner und Kunden eingerichtet. Mit zwei Vertriebspartnern in Ägypten und Südafrika, sowie einem Vertreter in Israel geht die Zuständigkeit von Okuma Europe GmbH über die europäischen Ländergrenzen hinaus.

Shimadzu Europa GmbH

Shimadzu – Überraschend anders. Wenn es um Erforschung, Entwicklung, Prüfung und Qualitätskontrolle von Werkstoffen, Materialien und Wirkstoffen geht, nutzen die Labore der produzierenden Unternehmen HighTech-Systeme der Instrumentellen Analytik und Materialprüftechnik, die nach Rückständen oder Inhaltsstoffen suchen, sowie Zug- und Druckfestigkeitsprüfungen durchführen. Als ein weltweit führender Hersteller in der Instrumentellen Analytik entwickelt und produziert Shimadzu innovative Systeme für die Labore in Industrie, Wissenschaft und Institutionen. Das Unternehmen wurde 1875 gegründet. In Europa ist Shimadzu seit 50 Jahren aktiv, mit mehr als 700 Mitarbeitern und unterhält in 47 Ländern Niederlassungen, Vertriebsbüros sowie strategische Partnerschaften. Die Europazentrale ist in Duisburg. Weltweit arbeiten über 11.000 Mitarbeiter/innen in 74 Ländern für Shimadzu Corporation. Unser Produktprogramm umfasst Massenspektrometrie, Chromatographie (LC-MS/MS, HPLC, GC-MS/MS, GC), Life Sciences (Maldi, Accuspot, ChiP), Spektroskopie (UV-Vis, FT-IR, AAS), Summenparameter (TOC) sowie Geräte für die Materialprüfung. Im Geschäftsbereich Medizintechnik bietet Shimadzu innovative Geräte für die bildgebende Diagnostik (z. B. Röntgen) – vom kleinen mobilen System bis zu großen stationären Anlagen in Krankenhäusern und Fachpraxen. Darüber hinaus bietet die „Shimadzu Laboratory World“ auf einer Fläche von mehr als 1.500 m² Zugang zu modernster Hightech-Analytik und somit vielfältige Möglichkeiten für Kundendemonstrationen und Seminare.

Takasago Europe GmbH

Die japanische Muttergesellschaft Takasago International Corporation (TIC) wurde 1920 in Tokio gegründet. Mehr als 95 Jahren ist die Firma somit in der Entwicklung von Geschmacksaromen und Duftstoffen für einige der weltweit erfolgreichsten Hersteller von Lebensmitteln, Getränken, Haushaltsartikeln und persönlichen Pflegeprodukten aktiv. Der Takasago Konzern verfolgt ferner die Entwicklung von Anwendungen der in-house entwickelten Schlüsseltechnologie der asymmetrischen Synthese für pharmazeutische Zwischenprodukte, „Functional Materials“ und andere Feinchemikalien. Mit mehr als 3.300 Mitarbeitern produziert die Unternehmensgruppe heute weltweit in Fabriken Aroma-Stoffe für die Kosmetik- und Lebensmittelbranche und erlöst einen Umsatz von circa. 1.140 Mio. Euro (2017). Insgesamt unterhält der Konzern weltweit 26 Produktions- und R&D Standorte. In Nordrhein-Westfalen ist die Takasago Europe GmbH (TEG) seit 1992 aktiv. Mit 12 Mitarbeitern am Standort Troisdorf gestartet zog das Unternehmen 1999 nach Zülpich und beschäftigt heute nach der Fertigstellung von Produktionsanlagen und mehreren nachfolgenden Kapazitätserweiterungen circa 300 Mitarbeiter am Standort in Zülpich.



Toshiba Europe GmbH

Die Toshiba Europe GmbH ist seit ihrer Gründung 1969 wesentlich an der Entwicklung der verschiedenen Geschäftszweige von Toshiba in Europa beteiligt. Das Unternehmen mit Sitz in Neuss betreut heute vor allem das Geschäft der mobilen Computing Lösungen und Technologien für unterschiedlichste Industriezweige in Europa (z. B. in der Logistik und im Finanzsektor). Auch die übrigen Geschäftsbereiche des Toshiba-Konzerns, darunter die TEC Germany Imaging Systems Europe GmbH, die Drucklösungen anbietet, die Toshiba Electronics Europe GmbH, die das Halbleitergeschäft entwickelt, und die Toshiba Railway Europe GmbH, die das Bahngeschäft von Toshiba umfasst, sind in der Region Düsseldorf ansässig und betreuen von hier aus das Europageschäft.

Toyota Deutschland GmbH

Seit der Gründung 1937 hat sich Toyota zu einem international führenden Automobilunternehmen mit 53 Produktionsstätten in 28 Ländern außerhalb Japans entwickelt. Heute (Stand 2017) beschäftigt Toyota weltweit 370.000 Mitarbeiter, allein in Europa 20.000 direkt und etwa 90.000 indirekt (z. B. inklusive des Händlernetzwerks). Seit 1990 hat Toyota über 9 Mrd. Euro in Europa investiert. In Deutschland ist Toyota seit 1971 tätig. 1974 wurde die Toyota Deutschland GmbH, deutsche Vertriebs-tochter der Toyota Motor Corp. in Köln gegründet. Die Toyota Deutschland GmbH beschäftigt (Stand 2017) 264 Mitarbeiter in ihrer Vertriebszentrale in Köln. Außerdem ist Toyota in Köln mit den Gesellschaften Toyota Logistics Services Deutschland GmbH (TLSDE), Toyota Financial Services (TFS), der Toyota Kreditbank (TKG) sowie der Toyota Motorsport GmbH vertreten. Insgesamt beschäftigt Toyota in Köln mehr als 890 Mitarbeiter. Der Toyota Konzern ist in NRW darüber hinaus in Düsseldorf durch die AICHI Europe GmbH und Toyota Tsusho vertreten sowie in Krefeld durch die Toyoda Machinery Europe GmbH.

Yamazaki Mazak Deutschland GmbH

Die Yamazaki Mazak Deutschland GmbH mit Hauptsitz in Göppingen ist ein Tochterunternehmen der Yamazaki Mazak Corporation. Diese wurde 1919 gegründet und ist heute ein in dritter Generation geführtes Familienunternehmen, das sich bereits seit vielen Jahren als Weltmarktführer im Werkzeug- und Lasermaschinenbau behauptet. Grund für den stetigen Erfolg ist vor allem unsere Firmenphilosophie. Leidenschaft, höchste Qualität, Fortschritt und Internationalität sind die bedeutendsten Werte. Heute ist Yamazaki Mazak mit insgesamt 11 Produktionsstätten in Japan, Großbritannien, den USA, Singapur und China vertreten. Vor dem wirtschaftlichen Hintergrund, dass die Werkzeugmaschinenindustrie boomt, als auch der beständigen Weiterentwicklung in neueste Technologien haben wir uns auch personell weltweit und lokal verstärkt und in weitere Arbeitsplätze investiert, um zusammen mit unseren Kunden eine neue Zukunft für die Fertigungsindustrie zu schaffen. Weltweit beschäftigt das Unternehmen über 8.000 Mitarbeiter, 200 Mitarbeiter davon in Deutschland. Mit der Eröffnung der neuen Technologiezentren in Leipzig im November 2011 und in Düsseldorf im März 2012 hat Mazak seine regionale Präsenz in Deutschland weiter ausgebaut und unterstützt Kunden bei allen Fertigungsfragen mit eigenem Verkaufspersonal sowie Anwendungs- und Servicetechnikern. Nach nunmehr 6 Jahren Erfahrung am Standort Düsseldorf im Gewerbegebiet Theodorstraße/Rath zeigt sich immer wieder, dass die vor Jahren getroffene Entscheidung hier ein neues Technologiezentrum zu bauen vollkommen richtig war. Die idealen Lagebedingungen, Nähe zum Flughafen und zur Autobahn, sind für die gewerbliche Nutzung optimal. Die Investition von 6,5 Millionen Euro auf dem 5.000 m² großen Grundstück an der Theodorstraße für mittlerweile 60 Mitarbeiter war die richtige Entscheidung.

#NRWorldWide

WELTWEIT VERTRETEN: NRW.INVEST

● Silicon Valley

● Chicago

● London
● Düsseldorf

Hauptniederlassung

NRW.INVEST GmbH

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Petra Wassner
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf, Germany
Tel.: +49 211 13000-0
Fax: +49 211 13000-154
E-Mail: nrw@nrwinvest.com
www.nrwinvest.com

Auslandsbüros

NRW.INVEST (NORTH AMERICA) LLC / Chicago

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Ginta Rose Rubin
150 North Michigan Avenue, Suite 2940
Chicago, IL 60601, USA
Tel.: +1 312 6297500
Fax: +1 312 6297501
E-Mail: info@nrwinvestllc.com
www.nrwinvest.com

NRW.INVEST (NORTH AMERICA) LLC / Silicon Valley

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Oliver Hanisch
2955 Campus Drive,
San Mateo, CA 94403, USA
Tel.: +1 415 4015274
E-Mail: oliver@nrwinvestllc.com
www.nrwinvest.com

NRW Japan K.K. / Tokyo

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Georg K. Löber
New Otani Garden Court 7F
4-1 Kioicho, Chiyoda-ku
Tokyo 102-0094, Japan
Tel.: +81 3 52102300
Fax: +81 3 52102800
E-Mail: contact@nrw.co.jp
www.nrw.co.jp

NRW.INVEST China / Beijing

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Xingliang Feng
Unit 1218, Landmark Tower 2
8 North Dongsanhuan Road,
Chaoyang District
Beijing 100004, P. R. China
Tel.: +86 10 65907066
Fax: +86 10 65906055
E-Mail: office@nrwinvest-beijing.cn
www.nrwinvestchina.cn

NRW.INVEST China / Guangzhou

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Jie Liang
No. 199 Kezhu Road,
Guangzhou Science City
Guangzhou 510663, P. R. China
Tel.: +86 20 32215613
Fax: +86 20 32215613
E-Mail: office@nrwinvest-gz.cn
www.nrwinvestchina.cn

NRW.INVEST China / Nanjing

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Jun Xu
25/F Jiangsu International Trade
Mansion
50, Zhong Hua Lu
Nanjing 210001, P. R. China
Tel.: +86 25 52270000
Fax: +86 25 52253219
E-Mail: office@nrwinvest-nanjing.cn
www.nrwinvestchina.cn

NRW.INVEST China / Shanghai

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Huaizhen Huang
17A, Tomson Commercial Building
No. 710 Dongfang Road
Shanghai 200122, P. R. China
Tel.: +86 21 50819362
Fax: +86 21 50819363
E-Mail: office@nrwinvest-shanghai.cn
www.nrwinvestchina.cn

NRW.INVEST China / Chengdu

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Gong Chen
Room 406, Yongling Road 25
Chengdu 610031, P. R. China
Tel.: +86 28 61286373
Fax: +86 28 61286329
E-Mail: chengong@nrwinvestsichuan.cn
www.nrwinvestchina.cn

NRW.INVEST India / Pune

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Golak C. Misra
Flat No. 6, Konark Court
11 Deccan College Road, Yerwada
Pune, 411006, India
Tel.: +91 99 23206530
E-Mail: pune@nrwinvest.com
www.nrwinvest.com

NRW.INVEST Israel / Tel Aviv

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Charme Rykower
c/o German-Israeli Chamber of
Industry & Commerce
Sharbat Haus, Kaufmann St. 4
68012 Tel Aviv, Israel
Tel.: +972 3 680 6805
E-Mail: charme@ahkisrael.co.il
www.nrwinvest.com

NRW.INVEST Korea / Seoul

Economic Development Agency
of the German State of
North Rhine-Westphalia (NRW)
Soyeon Schröder-Kim
Korea Business Center RM 2010
309, Gangnam-daero, Seocho-gu
Seoul, 137-860, Korea
Tel.: +82 2 34734670
Fax: +82 2 34734671
E-Mail: nrw@nrw.or.kr
www.nrwinvest.com



NRW.INVEST Poland / Warsaw
 Economic Development Agency
 of the German State of
 North Rhine-Westphalia (NRW)
 Katarzyna Sokołowska
 c/o AHK Polska
 ul. Miodowa 14
 00-246 Warsaw, Poland
 Tel.: +48 22 5310680
 Fax: +48 22 5310600
 E-Mail: sokolowska@nrwinvest.com
 www.nrwinvest.com

NRW.INVEST Russia / Moscow
 Economic Development Agency
 of the German State of
 North Rhine-Westphalia (NRW)
 Ekaterina Karpushenkova
 1. Kasatschi per., 7
 Moscow, 119017, Russia
 Tel.: +7 495 7301345
 Fax: +7 495 2344951
 E-Mail: karpushenkova@nrwinvest.com
 www.nrwinvest.com

NRW.INVEST Russia / St. Petersburg
 Economic Development Agency
 of the German State of
 North Rhine-Westphalia (NRW)
 Tatjana Schwarzkopf
 Nevskiy Prospekt 68A
 St. Petersburg, 191025, Russia
 Tel.: +7 812 3051501
 Fax: +7 812 3311723
 E-Mail: info@nrwinvest-spb.ru
 www.nrwinvest.com

NRW.INVEST Turkey / Istanbul
 Economic Development Agency
 of the German State of
 North Rhine-Westphalia (NRW)
 Dr. Adem Akkaya
 İnönü Cad. 43/9 Gümüssuyu – Taksim
 34437 Istanbul, Turkey
 Tel.: +90 212 2491848
 Fax: +90 212 2491849
 E-Mail: info@nrwinvest-istanbul.com.tr
 www.nrwinvest-istanbul.com.tr

NRW.INVEST United Kingdom
 Economic Development Agency
 of the German State of
 North Rhine-Westphalia (NRW)
 Andrew Harfoot
 9 Tonbridge Chambers
 Pembury Road
 Tonbridge, Kent TN9 2HZ,
 United Kingdom
 Tel.: +44 1732 375312
 E-Mail: office@nrwinvest-london.uk
 www.nrwinvest.com

Impressum

Herausgeber:

NRW.INVEST GmbH
 Economic Development Agency
 of the German State of
 North Rhine-Westphalia (NRW)
 Völklinger Straße 4
 40219 Düsseldorf, Germany
 Tel.: +49 211 13000-0
 Fax: +49 211 13000-154
 E-Mail: nrw@nrwinvest.com
 www.nrwinvest.com

-  @NRWINVEST_COM
-  @NRW.INVEST
-  NRW.INVEST
-  NRW.INVEST
-  NRW.INVEST
-  NRW.INVEST GmbH

Verantwortlich: (V.i.S.d.P.)

Astrid Becker, Bereichsleiterin Asien, Australien, Südamerika

Stand: November 2018

Druck: Druckerei Engelhardt GmbH

www.climate-label.com | Druck ID 11365-1811-1006

Bildnachweis: U2: Oliver Franke/Tourismus NRW e.V., S. 7, S. 10, S. 20: NRW.INVEST, S. 9: Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH, Fotograf U. Otte, S. 11: Shimadzu Europa GmbH, S. 13–14: Asahi Kasei Europe GmbH, Prof. Sankai, University of Tsukuba/CYBERDYNE Inc., DENSO Automotive Deutschland GmbH, Canon Deutschland GmbH, Hitachi Europe GmbH, Mitsubishi Electric Europe B.V., Shimadzu Europa GmbH, S. 15: ANA Corporation, S. 16: Prof. Sankai/University of Tsukuba/CYBERDYNE Inc.

NRW.INVEST GmbH

Economic Development Agency

of the German State of North Rhine-Westphalia (NRW)

Völklinger Straße 4, 40219 Düsseldorf, Germany

www.nrwinvest.com

